

Projektdokumentation der Benninghofer Grundschule

Im letzten Schuljahr richteten die 3. Klassen eine Kompostkiste im Schulgarten ein.



Auch gröberes Material wird zu Kompost verarbeitet.



Noch ist die Kompostkiste erst zur Hälfte gefüllt.

Alle Klassen erhielten einen von Schülern gestalteten Handzettel, der beschrieb, was in den Kompost gehört und was nicht.

In jedem Raum gibt es seitdem einen Abfalleimer für solchen "Müll".

In allen Klassen, dem Lehrerzimmer, der OGS und der Mensa wird kompostierbarer Müll gesammelt. Jede Klasse hat einen "Kompostdienst" bestimmt.

Im Unterricht der Klassen und in einer AG der OGS wurden Themen wie "Regenwurm", "Nützliche Tiere" bearbeitet.



Das Regenwurmglas: So lassen sich die Tiere leicht beobachten.

Im Lauf der Zeit stellte sich heraus, dass die meisten Kinder für das Schulfrühstück "fingerfood" mitbekommen.

Es bleiben wenige Apfelbutzen und nicht kompostierbare Schalen von Zitrusfrüchten und Bananen übrig.

Dies bedeutet für unsere weitere Arbeit:
Der Kompost wird aus den Gartenabfällen hergestellt werden müssen.

Im Unterricht werden wir uns auf das Arbeiten und Lernen im Schulgarten konzentrieren.